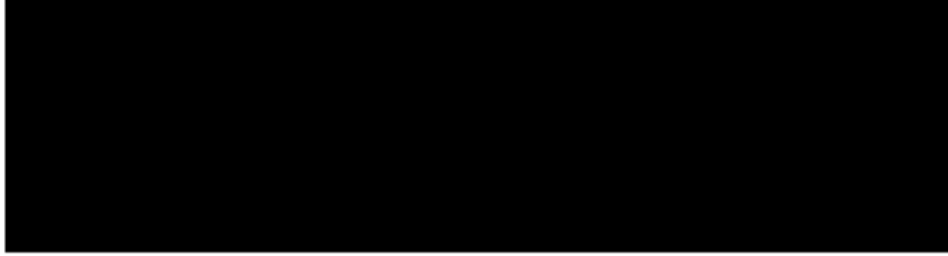




Die Bundesbeauftragte  
für den Datenschutz und  
die Informationsfreiheit

POSTANSCHRIFT Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit,  
Postfach 1468, 53004 Bonn



HAUSANSCHRIFT Husarenstraße 30, 53117 Bonn  
VERBINDUNGSBÜRO Friedrichstraße 50, 10117 Berlin

TELEFON (0228) 997799-951

TELEFAX (0228) 997799-550

E-MAIL [ref9@bfdi.bund.de](mailto:ref9@bfdi.bund.de)

BEARBEITET VON [REDACTED]

INTERNET [www.informationsfreiheit.bund.de](http://www.informationsfreiheit.bund.de)

DATUM Bonn, 02.04.2014

GESCHÄFTSZ. [REDACTED]

Bitte geben Sie das vorstehende Geschäftszeichen bei  
allen Antwortschreiben unbedingt an.

BETREFF **Vermittlung bei Anfrage "§ 19 DWG Eingaben und Beschwerden -Statistik"  
[#5811]**

BEZUG Ihr Schreiben vom 31. März 2014

Sehr geehrter Herr Hansen,

ich danke für Ihr o.g. Schreiben und die weiteren Anschreiben, in denen Sie die BfDI um Vermittlung bitten, weil Sie sich in Ihren Rechten nach dem IFG als verletzt ansehen.

Aus den mir vorliegenden ZIP-Dateien ist nicht erkennbar, an welche Behörde sich die Anfrage richtet oder von wem eine Antwort erteilt wurde. Da bei „fragdenstaat“ nicht alle Schreiben der Behörden an die Petenten erscheinen und Adressenfelder anonymisiert sind, kann ich nicht mit der notwendigen Gewissheit davon ausgehen, dass mir der vollständige Schriftwechsel vorliegt. Diesen benötige ich aber, um mich mit der angefragten Behörde in Verbindung zu setzen.

Ich möchte Sie daher bitten, mir zur Bearbeitung der verschiedenen Fälle jeweils den kompletten Schriftwechsel mit den angefragten Stellen unter der jeweiligen Bearbeitungsnummer bei „fragdenstaat“ zu übermitteln.



Die Bundesbeauftragte  
für den Datenschutz und  
die Informationsfreiheit

SEITE 2 VON 2

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

